



Hochschulinterne Stellenausschreibung



An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Energietechnik, Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (Professur Energieverfahrenstechnik und thermische Rückstandsbehandlung (EVT)) ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 110/2019

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZÄ
Befristung: zunächst befristet bis 31.08.2021 (Verlängerung angestrebt)

Der Arbeitsplatz kann auch als Teilzeitarbeitsplatz besetzt werden.

An der Professur EVT steht die effiziente und nachhaltige Nutzung von Kohlenstoffträgern im Mittelpunkt des Lehr- und Forschungsprofils. Die Nachwuchsgruppe ist in die Abteilung Technikfolgenabschätzung integriert. Die Forschungsaktivitäten konzentrieren sich auf die Bewertung und gesellschaftliche Akzeptanz von heimischen Kohlenstoffträgern als alternative Einsatzstoffe für die chemische Industrie.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Projektbearbeitung im Bereich der Akzeptanzforschung sowie Aufbau von nationalen und internationalen Netzwerken. Das Ziel ist, ein besseres Verständnis des Rohstoffsystems als sozio-technisches System zu schaffen und konkrete Empfehlungen sowie Maßnahmen für einen tragfähigen Übergang zu einem wettbewerbsfähigen, kohlenstoffarmen, sicheren und nachhaltigen Rohstoffmanagement in der deutschen chemischen Industrie zu geben.

Das können Sie von uns erwarten:

- arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter; Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- universitären Diplom- oder Masterabschluss bevorzugt im Bereich Sozial-, Geistes- oder Wirtschaftswissenschaften
- Erfahrungen auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Energie- und Rohstoffwirtschaft, Marketing, Interkulturelle Kommunikation, Wissenschaft- und Technikkommunikation
- Erfahrungen bei Eventorganisation, Netzwerkkoordination und Fördermittelbeantragung
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- soziale Kompetenzen, selbständige Arbeitsweise sowie nachgewiesene hohe Leistungsbereitschaft

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dr. Roh Pin Lee (Tel.: 03731 39-4423, E-Mail: roh-pin.lee@iec.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (110/2019)** bis zum **30.05.2019** an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>